

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & PIRATEN
Herr Städter
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0243/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Zukunftssichere IT-Ausstattung an Erfurter Schulen – Folgen auslaufender Software-Updates; öffentlich

Sehr geehrter Herr Städter,

Erfurt,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO möchte ich vorab auf folgenden Sachverhalt hinweisen. In beiden Fragen wird auf Geräte verwiesen, die "offiziell nicht mehr geführt werden, aber weiterhin im Einsatz sind" oder "unabhängig von ihrer offiziellen Erfassung" genutzt werden.

Für die staatlichen Erfurter Schulen gilt die verwaltungsinterne "Inventarordnung für alle staatlichen schulischen Einrichtungen des Amtes für Bildung, Abt. Schulverwaltung, der Stadtverwaltung Erfurt". Auszugsweise ist darin geregelt:

„4 *Nachzuweisendes Inventar/Anlagevermögen*

(1) Inventar im Sinne von Pkt. 3 Abs. (1) ist, ohne Rücksicht auf seine Herkunft nachzuweisen.

(2) Sämtliche Maschinen...“

Vor diesem Hintergrund sind ebenso die digitalen Unterrichtsmittel (Tablet-PCs) vollständig im Inventar aufzuführen. Es dürfte dementsprechend keine genutzten Geräte geben, die nicht erfasst sind.

Ihre Fragen beantworte ich Ihnen im Weiteren wie folgt:

- 1. Wie viele Computer an Erfurter Schulen sind betroffen, wenn Microsoft den Support für Windows 10 einstellt und keine Updates mehr bereitstellt? Dabei bitte ich auch um Berücksichtigung der Geräte, die offiziell nach drei Jahren nicht mehr geführt werden, aber weiterhin im Einsatz sind.**

Seite 1 von 2

Es handelt sich um ca. 1.700 Geräte, die aktuell noch kein Windows 11 Betriebssystem besitzen. Auf diesen Geräten werden die Mitarbeiter des IT-Sachgebietes im Amt für Bildung bis zum Jahresende 2025 ein aktuelles Betriebssystem installieren. Geräte auf denen dies nicht mehr möglich ist, werden in diesem Zusammenhang außer Betrieb genommen und entsorgt.

- 2. Wie viele iPads werden im Jahr 2025 aufgrund fehlender Updates nicht mehr nutzbar sein? Auch hier bitte ich um eine realistische Einschätzung unter Einbeziehung aller noch genutzten Geräte, unabhängig von ihrer offiziellen Erfassung.**

Alle für den schulischen Einsatz beschafften iPads werden zentral über ein Mobile-Device-Management-System betreut. Hierbei handelt es sich um ca. 12.000 iPads. Diese Geräteanzahl entspricht der vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Ausstattungsempfehlungen angegebenen Größenordnung für die Erfurter Schulen. Von diesen Geräten sind im Jahr 2025 ca. 470 nicht mehr updatefähig und ca. 4.800 werden Speicherprobleme bekommen. Sie werden noch nutzbar sein, allerdings nur unter Berücksichtigung aller sicherheitsrelevanten Aspekte, z. B. keinen Internetzugang.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn